

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 90 (1964)
Heft: 33

Artikel: Ewigneue "Episode"
Autor: Härig, Hans
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-503868>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



**Am Hirsch
si Mainig**

Ai Mäldig über dia andar khamma lääsa, daß zBaada inama Schrampaad odar inama Fluß muas varbotta wärda. Übaraal zgliha, vardräckhats, varsauats Wassar. Sitt Joora, nai, sitt Joorzeenta wärdand Artikhal gschrifba, wärdand Voorträg ghalta über dGfoora vu dar Gwässarvarschmutzig. Und hütt no löönd Fabrikha iarni Abwassar aifach in da nööchschi Bach iina laufa, a Schwiipuur baut onni Ärlaubnis a Güllaloch mit Übarlauf ins nööchscha Gwässar iina – über tuusig Forälla sind druuf gganga – und dGmaindröt hockh- and zemma und säägand, as sötti jetz denn aswas goo in Sahha suubaram Wassar. Abar zainziga wo goot, isch zdräckhata Wassar in üüsarni See iina.

Aigantli hanni nit wella vu dräckhata Wassar schriiba. Eehandar vu aswas suubaram. In Zell, im Luzärnischha hinna, hätt a Baumai-

schtar und Zementwaarafabrikhant bei siinam Huus a privaati Baadi bbaut. Odar, wia ma modärnar sait, a Schwimmingpuul. A schöoni Aalag, mit Schtaiplatta und Wiisa zringalum. Und um dia privaat Baadi ummma hätt dar Härr Baumaischtar khai Muura zooga, mit Stahholtroot und Varbotstafla. Im

Gäägatail. Ar hätt alli Schüalar vu Zell iiglada, dia Baadi dWuhha duura graatis zbenulta. Khlassawiis odar ainzaln, gad wias na gfalli. Und so göönd dZeller Buabban und Maitla go schwimma und schwadara, wells in dar Schwizz nääbat dräckhatam Wassar – no suubari Männer git.

Ewigneue «Episode»

Hans Häring

«Zehn Tode dem Zipladius!» schrie Volkstribun Plazidius, «zehn Tode dem Tyrannen!» – Die Menge lief von dannen und stürmte den Palast, der funkeln in der Sonne Glast wie ein Juwel die Gassen überstrahlte, schlug tot den Herrn Zipladius und setzte den Plazidius, den «Freund des Volkes» auf den Thron, den Teufel mit dem Belzebuben auszutreiben; sein Hohngelächter widerhallte an den Scheiben.

*

Und die Moral von dieser Reimerei? – ist blödem Volke einerlei und wird's auch ewig bleiben.



Die vielbeachtete **St.Galler-Nummer des Nebelspalters**

kann gegen Einsendung von 80 Rp. in Briefmarken beim Nebelspalter-Verlag Rorschach bezogen werden.



EIN «PLETSCHER» ZAUN schützt Hof und Raum

Über 35jährige Erfahrung. Verl. Sie unverbindl. illustr. Prospekt u. Offerte

PLETSCHER & Co., Zaunfabrik, Schleitheim SH

Das neue Buch

Sybille Schall, Orgel-Köhne, «Freude mit Porzellan», vom Zauber des weißen Goldes. 52 Seiten mit 36 Kunstdruckabbildungen.

In ihrem beschwingten, unterhaltsamen Stil beschreibt die Autorin die Herstellung der ersten, unglasierten hellen Tongefäße etwa anderthalb Jahrtausende vor der Zeitenwende in jenem Land, das «Alles, was unter dem Himmel ist» war, in China. Erst mit der Entdeckung des Seeweges kam das Porzellan zu uns. Im Abendland entstanden zahlreiche berühmte Porzellanmanufakturen, von denen Namen wie Meissen, Berlin, Dresden, Frankenthal, Fürstenberg, Nymphenburg, Wien, Sèvres, um nur einige zu nennen, heute noch zeugen. Im Jahre 1895 notierte eine Gewerbezählung in Deutschland allein 1503 Porzellanmanufakturen, die sich zum Teil bis in die heutige Zeit erhalten haben. Das Porzellan war lange Zeit sehr teuer und blieb durch Jahrhunderte Liebhaberei der Könige, bis es durch die modernen Porzellanfabriken in Massen hergestellt und zu billigem Preis ins Volk getragen wurde. Die hervorragenden Schwarz-Weiß-Aufnahmen des Bildjournalistenpaars Orgel-Köhne machen das Buch zu einem gediegenen und preiswerten Geschenkbändchen. (Ott-Verlag Thun.)

Das komfortable Erstklass-Haus, 80 Betten, internationale Feinschmecker-Spezialitäten, Stadtrestaurant, Grill, Bar, Banketträume für 20–100 Personen, Sitzungszimmer

HOTEL HECHT ST.GALLEN

das Haus mit Tradition

J.+G. Marugg Telefon 071-22 65 02

Ein Buchgeschenk?

Dann eines der beliebten Humorbücher des Nebelspalter-Verlages Rorschach

Cra-ta-visc

rein pflanzliches Mittel zur Pflege des Altersherzens. Von beruhigender Wirkung bei nervösen Herzstörungen, bessert Blutdruck- und Kreislaufbeschwerden, Schwindelgefühle, häufige Kopfschmerzen. Flasche für 3 Wochen 6.25, Doppelflasche 10.50, in Apotheken und Drogerien



Nestroy: «Über die Liebe und das Geld»

Langspiel-Sprechplatte in höchster Vollendung. Für jeden Plattenspieler. Eine Stunde Spielzeit. Preis DM 32.– (Schweiz Fr. 34.–). Post-nachnahme.

Auslandversand Postschließfach 41, Schwechat, Österreich.

Zoo „Adebar“ Ascona

Hotel garni . Restaurant

Route Locarno-Ascona. Ruhige Lage. Zimmer mit Dusche oder Bad. Für Passanten und Feringäste

Fam. W. Rüfenacht . Telefon (093) 2 17 07 / 08



Gegenüber Bahnhof
Wieder eröffnet

HOTEL VICTORIA

Direktion: R. Kuonen-de Paoli
Teleg. Victoriahotel Telephon 028/315 03

Wenn Sie ins Wallis fahren, dann nach Brig

am Fuße des Simplons

Total renoviert. 10 Zimmer mit fließendem Wasser – 6 Zimmer mit WC – 16 Zimmer mit Dusche – 19 Zimmer mit Bad, alle Zimmer mit Radio und Telefon. Preise 14.50–30.50 inkl. Frühstück und Bedienung.

Machen Sie Ferien in Brig und erholen Sie sich in BRIGERBAD (6 Autominuten von Brig). Freiluft-Thermaleschwimmäder (23°–33°). Europas erstes Grotten-Thermaleschwimmäder (36°–40°). Postautokurse